

risControl !ONLine!

Ausgabe Nr. 21/2015

vom
15.06.2015

Inhalt

Jahreskongress EFM	1
Branchensprecher	2
Obmann	2
Kordovsky aktuell	3
Ertragssteigerung	3
Stabilität	4
Neubau	5
Sales & Key Account	5

Ticker

VIG Litauen	4
-------------	---

EFM Versicherungsmakler AG

Spektakulär

Die jährlich wiederkehrende Informationsveranstaltung für EFM Franchise- und Produktpartner fand heuer im Sporthotel Royer in Schladming statt, mehr als 300 Gäste nahmen an der Veranstaltung teil. Neben den vielen Gastreferenten und der Podiumsdiskussion, der Begrüßung der neuen Franchisepartner kam auch das gemeinsame Netzwerken mit den Produktpartnern vor Ort nicht zu kurz. So würde ein Bericht über eine Veranstaltung in diesen Umfang beginnen, wir wollen Ihnen unsere Eindrücke einmal anders präsentieren.



Josef Graf

Seit mehr als 20 Jahren begleiten wir Veranstaltungen in ganz Österreich, diesmal haben wir etwas erlebt, über das wir hier gerne berichten. Schon zu Beginn der Veranstaltung war eine, von uns noch nicht verstandene, Zufriedenheit zu ver-

merken, keine Hektik eine Ausgeglichenheit, obwohl viele sich bemühen mussten, für ihren fahrbaren Untersatz einen Parkplatz zu finden. Aber nicht einmal dieser Umstand brachte Unruhe. Freundlichkeit allen Orts. Nicht, dass es bei anderen Branchenevents nicht nett und freundlich zugeht, keineswegs, hier war nur ein gemeinsamer Tenor spürbar.

Lesen Sie mehr im nächsten risControl Print.

Zukunft?

«Auf seine eigene Stimme zu hören.»



Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Helvetia unterstützt Sie mit Schweizer Tugenden auf Ihrem individuellen Weg: zuverlässig, souverän und sicher.

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia 



Folge
uns auf
Facebook.

Impressum

Herausgeber & Verleger:
risControl, Der Verein für
Versicherung- und Finanzinformation
3701 Oberthorn, Oberthorn 33 ZVR
780165221

Telefon: + 43 (0)720 515 000
FAX: + 43 (0)720 516 700

www.riscontrol.at
office@riscontrol.at
Verlags-, Herstellungs- u.
Erscheinungsort:
risControl, Der Verein für
Versicherung- und Finanzinformation
3701 Oberthorn, Oberthorn 33 ZVR
780165221

Unsere Haftungsbefreiung lesen
Sie in: www.riscontrol.at

Redaktion:

Doris Schachinger (ds)
Christian Proyer (py)

Fotos

Christian Proyer, WKÖ,
Oberösterreichische Versicherung,

Leasingunternehmen

Branchensprecher

Mag. Peter Stanzer wurde
erneut zum Branchensprecher
der Leasingunternehmer
gewählt. Er ist seit Juni 2001



Geschäftsführer der VB Leasing
Finanzierungsgesellschaft
mbH und zuständig für die
Bereiche Vertrieb und IT. Er

ist seit Jahrzehnten Mitglied
in diversen Ausschüssen des
österreichischen Leasingver-
bandes und gestaltet die recht-
liche und steuerliche Entwick-
lung der Produkte von VB
Leasing aktiv mit. Stanzer: „Im
Fachausschuss Leasingunter-
nehmen wurden gemeinsam
mit dem Verband Österrei-
chischer Leasing-Gesellschaften
Grundsatzforderungen formu-
liert, für deren Umsetzung wir
uns massiv einsetzen. Darunter
fallen die Streichung der Miet-
vertragsgebühr, die erweiterte
Absetzbarkeit für unternehme-
risch genutzte Fahrzeuge und
die Deckungsstockfähigkeit
von Immobilienleasingforde-
rungen.“

Bundesgremium d. Versicherungsagenten

Obmann

Horst Grandits wurde einstimmig zum neuen Obmann der österrei-
chischen Versicherungsagenten gewählt. Wolfgang Wimmer und Robert
Fleschberger wurden zu Stellvertretern bestellt. Der akademische Versi-
cherungskaufmann Grandits ist bereits seit vielen Jahren Funktionär in
der Wirtschaftskammer und Obmann des Landesgremiums der Versi-
cherungsagenten in der WK NÖ. Grandits zur Seite stehen die Stellver-
treter Wolfgang Wimmer aus Oberösterreich sowie Robert Fletschberger
aus Wien. Den Schwerpunkt seiner Arbeit in den nächsten Jahren sieht
Grandits vor allem in der Umsetzung der neuen Versicherungsvermitt-
lungsrichtlinie, der Aus- und Weiterbildung sowie einer verstärkten Öff-
entlichkeitsarbeit.



Im.r.: BGO-Stv. Robert Fletschberger, BGO Horst Grandits, BGO
Wolfgang Wimmer und GE Dr. Omtar Körner



Achtung!

Drucker auf Querformat einstellen

**MEHR WISSEN –
MEHR VERKAUFEN!**

UNSER PARTNERCOLLEGE

In unserem Partnercollege kommen Sie gratis auf Ihre Kosten. Und das im Rahmen von
einzelnen Tagesveranstaltungen. Erfahrene Profis garantieren für Praxisnähe und Effizienz.
Mehr Infos auf wienersaetdtische.at/partnercollege oder bei Ihrem/Ihrer PartnerbetreuerIn.

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

Universitätslehrgänge in „Versicherungsrecht“

Kremser Versicherungsforum 2015
Haftpflicht
8. Oktober 2015



Donau-Universität Krems. Department für Wirtschaftsrecht und Europäische Integration. Tel. +43 (0)2732 893-2402 | elvira.kaiblinger@donau-uni.ac.at

D.A.S. Österreich

Ertragssteigerung

Die D.A.S. Österreichs zieht positive Bilanz über ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2014. Eine spürbare Ertragssteigerung und eine Schaden-Kosten-Quote deutlich im gewinnbringenden Bereich waren die Grundlage für den Rechtsschutzversicherer seine solide Marktposition weiter zu festigen. Die international anerkannte Ratingagentur Standard & Poor's (S&P) bestätigt die anhaltend hohe Rentabilität mit einem stabilen „A“-Rating zum sechsten Mal in Folge. Die D.A.S. Österreich agiert aufgrund ihrer langjährigen Stabilität als Hub für die Auslandsgesellschaften in Osteuropa. Zu den Zweigniederlassungen gehören seit 2013 D.A.S. Slowakei

und seit 2014 die D.A.S. Tschechien. Mit einem gesamten Beitragseinnahmewachstum von 18,5%, davon 2,5% aus dem Inland, erreichte der Rechtsschutzspezialist in 2014 ein Bestandsvolumen von 78,5 Mio. Euro, davon in Österreich 65,4 Mio. Euro. Der Ertrag konnte um 13,4% auf 6,3 Mio. Euro erhöht werden. Die Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) lag in 2014 gesamt bei 95,0%, im Inland bei 96,0%. „Obwohl Rechtsschutz insbesondere in Österreich eine immer stärker umkämpfte Versicherungssparte in einem hoch entwickelten Markt ist, sind wir mit 2014 sehr zufrieden“, so Johannes Loinger, Vorstandssprecher.

Bondmarkt: Das „Unmögliche“ wird zur Norm

Bereits beim ECB FORUM ON CENTRAL BANKING in Portugal (21. bis 23.5.) wies EZB-Chef, Mario Draghi, auf erste Erfolge der expansiven Geldpolitik hin und nachdem Anfang Juni die Schnellschätzung von Eurostat einen Anstieg der Jahresteuern von 0,0 im April auf 0,3% im Mai attestierte, brach erneut Panik an den Bondmärkten aus. Die Rendite zehnjähriger deutscher Bundesanleihen stieg vorübergehend auf 0,93%, nachdem sie noch wenige Wochen zuvor bei 0,05% angelangt war. Das ist eine Bewegung die äußerst unwahrscheinlich ist. Aber durch die Tatsache, dass die EZB am 3. Juni ihre Inflationsprognose (Euro-

raum) für 2015 von 0 auf 0,3% nach oben revidierte, verstärkt sich diese Bewegung noch zusätzlich. Gleichzeitig signalisierte eine Beschleunigung der Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 von März auf April von 4,6 auf 5,3% ein langfristig höheres Inflationspotenzial. Dass mittlerweile an den Bondmärkten das „Unmögliche“ die Norm ist, zeigt der 15. Oktober 2014 bei längerlaufenden US-Staatsanleihen: An diesem Tag fiel deren Rendite binnen weniger Minuten um 0,4 Prozentpunkte zurück – ein Ereignis, das rein statistisch gesehen nur einmal in 3 Milliarden Jahren vorkommt. Fazit: Erwarten Sie das Unerwartete!

Kordovsky aktuell

BESTANDSDATEN VON A WIE ALLIANZ BIS Z WIE ZURICH



WEITERE INFOS HIER



NEU: CLASSIC-VERSICHERUNG
Oldtimer & Youngtimer - Jetzt online berechnen!

ÖBV Versicherung

Stabilität

Nachhaltigkeit und Stabilität sind die Erfolgsfaktoren der ÖBV Versicherung. Im vergangenen Jahr wurde das Prämienvolumen auf 192 Mio. Euro gesteigert. Die abgegrenzten Prämien in der Lebensversicherung stiegen im Jahr 2014 um 13,6 % auf 171 Mio. Euro. Wachstumstreiber waren die Einmalerläge. Entgegen dem Branchentrend konnte aber auch bei den laufenden Prämien ein Zuwachs von 1,2 % erzielt werden. Die Unfallversicherung hat sich ebenfalls positiv entwickelt und konnte um 2,8 % auf rund 21 Mio. Euro gesteigert werden. Sie lieferte damit einen entsprechenden Beitrag zum Gesamtergebnis des Versicherungsvereins.

„Unser Weg der Nachhaltigkeit und Stabilität hat sich bewährt. Trotz des schwierigen Marktumfelds ist es uns erneut gelungen, eine hervorragende Gesamtverzinsung von 3,5 % in der Lebensversicherung zu erzielen.

Damit liegen wir weiterhin im Spitzenfeld der Branche“, bestätigt **Mag. Josef Trawöger**, Vorstandsvorsitzender der ÖBV. Die Eigenmittelausstattung liegt bei 151 Mio. Euro. Dem Deckungsstock der klassischen Lebensversicherung waren zu Jahresende Vermögensanlagen im Ausmaß von 1,65 Mrd. Euro gewidmet.



TICKER

VIG Group

Litauen

Die zur Vienna Insurance Group gehörende Compensa Life SE hat die auf den Vertrieb von Lebensversicherung spezialisierte Finsaltas erworben. Finsaltas ist der größte Lebensversicherungsvertrieb in dem wachsenden Versicherungsmarkt in Litauen. Im Jahr 2014 betrug die produzierte Prämie rd. 7,1 Mio. Euro. Im letzten Jahr sind Zuwächse in diesem Segment von rund 20 % verzeichnet worden.

Gewerbeversicherung Neu: **Betrieb & Beruf**

Unabhängige Vertriebe - Generali Versicherung AG
generali.at/partner oder 0800 208 808.



Unter den Flügeln des Löwen. GENERALI

Oberösterreichische Versicherung

Neubau

Die Oberösterreichische Versicherung hat ihren Neubau offiziell eröffnet und ihrer Bestimmung übergeben. Neben 660 m² an Büroflächen wurden auch 45 Mietwohnungen sowie 260 Tiefgaragenplätze errichtet. „Dieses Bauprojekt, das wir planmäßig und unfallfrei realisiert

haben, ist ein selbstbewusstes Symbol für die gute Entwicklung, die unser Haus in den letzten Jahren genommen hat. Wir

sehen darin aber auch, eine weitere Investition in den Ausbau unseres Kundenservice, freuen

den **Generaldirektor Dr. Leo Windtner** bei der Eröffnung im Beisein von **Landeshauptmann**



sich **Generaldirektor Dr. Josef Stockinger** und sein Vorstandskollege **Mag. Othmar Nagl**, gemeinsam mit Aufsichtsratspräsi-

Dr. Josef Pühringer und dem Linzer **Bürgermeister MMag. Klaus Luger**.

VERMAK GmbH

Sales & Key Account

Michael Müller hat die Leitung für Sales & Key Account Management der VERMAK GmbH in Österreich übernommen. Das Unternehmen ist mit der Marke „Vermittlerakademie“ und über 1000 Teilnehmern Marktführer bei branchen- und firmenspezifischer Ausbildung im Finanzbereich. Neu ist „QUICK & PROPER“; es werden alle gesetzlich vorgeschriebenen Weiterbildungen in Form von Online-Trainings angeboten. „Wir freuen uns, mit Michael Müller einen Branchenprofi und Netzwerker für den Ausbau unserer Kundenbeziehungen „an Bord“ zu haben“, so Johannes Muschik, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der VERMAK. Müller ist seit über 25 Jahren in der Finanzdienstleistung tätig.



Sichern Sie Ihre Kunden für den Fall der Pflegebedürftigkeit zuverlässig ab:

mit der **NÜRNBERGER** Pflegerentenversicherung.



NÜRNBERGER